

# Wochenblatt für Wilsdruff

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Inserate werden tags vorher bis mittags 11 Uhr angenommen.

Bezugspreis in der Stadt vierteljährlich 1,40 Mk. frei ins Haus, abgeholt von der Expedition 1,30 Mk., durch die Post und unsere Landboten bezogen 1,54 Mk.

und Umgegend.

## Amts-Blatt



für die Königliche Amtshauptmannschaft Weissen, zu Wilsdruff sowie für das König-

für das Königliche Amtsgericht und den Stadtrat für das Königliche Forstrentamt zu Charandt.

Lokalblatt für Wilsdruff

Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burkhardswalde, Großsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Hartha bei Gauernitz, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Landberg, Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Lindbach, Lohgen, Müllitz-Rothsch, Mohorn, Münzig, Neufkirchen, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohrsdorf, Röhrschorf bei Wilsdruff, Rothsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Seelighardt, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Mohorn, Spechtshausen, Tanneberg, Taubenheim, Illendorf, Unterkorf, Weidstropf, Wilsberg, Zöllmen.

Mit laufender Unterhaltungs-(Roman-)Beilage, wöchentlich illustrierter Beilage „Welt im Bild“ und monatlicher Beilage „Unsere Heimat“.

Druck und Verlag von Arthur Schünke, Wilsdruff. Für die Redaktion verantwortlich: Oberlehrer Gärtner, Wilsdruff.

Nr. 69.

Dienstag, den 16. Juni 1914.

73. Jahrg.

### Amtlicher Teil.

In Wilsdruff (Amtshauptmannschaft Scharzenberg) ist die Maul- und Klauen- seuche ausgebrochen.

Dresden, am 11. Juni 1914.

Ministerium des Innern.

Mit Rücksicht auf das weitere Umsichgreifen der Maul- und Klauen- seuche werden die schon früher in Kraft getretenen verhängten Maßnahmen des § 45 unter a (Ursprungs- und Gesundheitszeugnisse) und e (10tägige polizeiliche Beobachtung) der Ausführungs-Verordnung vom 7. April 1912 zum Viehseuchengesetz (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 59) für den Handel und Verkehr mit Rindern (einschließlich der Kälber), Schafen und Schweinen, soweit die Tiere nicht zur alsbaldigen Schlachtung (§ 45 Abs. f a. a. O.) bestimmt sind, erstreckt auf die Herkunft aus

1. dem Königreich Preußen mit Ausnahme der Provinzen Pommern und Schleswig;
2. dem Königreich Bayern;
3. dem Großherzogtum Hessen;
4. dem Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin;
5. dem Herzogtum Sachsen-Altenburg;
6. dem Herzogtum Anhalt.

Außerdem bleiben die bereits in Kraft gesetzten Vorschriften des angezogenen § 45 unter b, c, d, f Absatz 1 bis 4, g, i, k und l für den Klauenverkehr des ganzen Landes weiter in Geltung und die Maßnahmen in § 45 unter f Absatz 5 und 6 werden für den Bereich der Amtshauptmannschaft Chemnitz bis auf weiteres in Kraft gesetzt.

Durch diese Verordnung, die mit ihrer Veröffentlichung in Kraft tritt, erlebigen sich die Bestimmungen vom 6. Dezember 1913 (Dresdner Journal Nr. 284 und Leipziger Zeitung Nr. 285), vom 12. Januar 1914 (Dresdner Journal Nr. 10) und vom 9. Mai 1914 (Dresdner Journal Nr. 107).

Ueber Einzelheiten der hiernach geltenden Vorschriften geben die Ortspolizeibehörden und die Bezirksärzte Auskunft.

Dresden, am 10. Juni 1914.

Ministerium des Innern.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte sind in Nicht genommen worden: Herr priv. Kaufmann Adolf Bruno Johannes Gersack in Wilsdruff an Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Herrn Stadtrat Johann Gottfried Dinndorf als Lokalrichter für Wilsdruff.

Herr Stadtrat und Privatus Ernst Rudolf Kautz in Wilsdruff als Gerichtsschöffe für diesen Ort an Stelle des zum Lokalrichter ernannten Herrn Gersack, Herr Gutbesitzer Friedrich Theodor Hiltig in Sachsdorf als Gerichtsschöffe für Sachsdorf an Stelle des nach Streumen bei Nieja verzogenen Gutbesizers Curt Arthur Bruchholz.

Wilsdruff, am 13. Juni 1914.

V. Reg. 95/14.

Königliches Amtsgericht.

Nachdem die Wahl der Versicherungsvertreter als Revisoren des Versicherungsamtes der Königlichen Amtshauptmannschaft Weissen innerhalb der geordneten Frist unangefochten geblieben ist, wird das endgültige Wahlergebnis wie folgt bekannt gemacht:

a) Arbeitgeber:

Rittergutbesitzer Dr. Emil Günther auf Schieritz, Fabrikdirektor Emil Wunderlich in Weissen, Rittergutspächter Artur Behmann auf Landenheim, Stadtrat und Gutbesitzer Bruno Gelbrich in Siebenlehn, Fabrikbesitzer Richard Wenzel in Lomnawitz und Gemeindevorstand Adolf Förster in Sörnewitz.

b) Versicherte:

Landarbeiter Paul Gansauge in Löhain, Obergärtner Edwin Buechel in Schieritz, Geschäftsführer Eduard Schmidt in Neucoswig, Tagelöhner Bruno Schreiber in Graupzig, Kontorist Edmund Arnold in Weinsböhlen und Schmied Paul Schneider in Weinsböhlen.

Weissen, am 11. Juni 1914

Nr. 472 Xia.

Das Versicherungsamt der Königlichen Amtshauptmannschaft.

### Holzversteigerung, Charandter Revier.

Gasthaus „zur Tanne“ in Charandt, Freitag, den 19. Juni 1914, vormittags 10 Uhr: 974 w. Stämme, 1 h. u. 175 w. Röhre, 55 w. Baumföhle, 140 f. Verb- u. 2665 f. Reiskranzen, 7 rm f. Ruzscheite, 16,5 rm w. Brennweite, 28,5 rm w. Brennknäuel, 13 rm w. Kette, 36 rm w. Brennreißig, 575,5 rm w. Stöde; Kahlschlägs- u. Einzelhölzer in Abt. 6, 11, 12, 16, 24, 28, 29 u. 37.

Königl. Forstrevierverwaltung und Königl. Forstrentamt Charandt.

### Nichtamtlicher Teil.

#### Aus Stadt und Land.

Mitteilungen aus dem Leserkreis für diese Rubrik nehmen wir jederzeit dankbar entgegen.

Werkblatt für den 14. und 15. Juni.

Sonnenaufgang 3<sup>20</sup> (3<sup>20</sup>) | Mondaufgang 12<sup>20</sup> W.  
Sonnenaufgang 8<sup>21</sup> (8<sup>21</sup>) | Monduntergang 10<sup>20</sup> (11<sup>20</sup>) W.  
14. Juni. 1800 Sieg Bonapartes über die Österreicher unter Melas bei Marengo. — 1807 Sieg Napoleons I. über die Russen und Preußen unter Bennigsen bei Friedland. — 1828 Großherzog Karl August von Sachsen-Weimar in Graditz gest. — 1868 Beginn des Preußisch-Österreichischen Krieges.

15. Juni. 1843 Komponist Edoard Elgar in Bergen geb. — 1850 Mediziner Ernst Schweninger in Freilicht geb. — 1885 Prinz Friedrich Karl von Preußen in Oltenide gest. — 1888 Kaiser Friedrich III. in Potsdam gest., Thronbesteigung Wilhelm II. — 1896 Komponist Richard Wagner in Weimar geb. — 1905 Afrikaforscher Hermann v. Wissmann auf Gut Welzenbach in Steiermark gest.

Werkblatt für den 16. Juni.

Sonnenaufgang 8<sup>20</sup> | Mondaufgang 12<sup>20</sup> W.  
Sonnenaufgang 8<sup>21</sup> | Monduntergang 12<sup>20</sup> W.  
1815 Blücher von Napoleon bei Aigny geschlagen. — Schlacht bei Quatre-Bras zwischen den Alliierten unter Wellington u. den Franzosen unter Ney; Tod Herzog Friedrich Wilhelms von Braunschweig. — 1868 König Gustav V. von Schweden auf Schloss Drottningholm geb. — 1871 Einzug der aus Frankreich heimkehrenden Truppen in Berlin. — 1900 Der deutsche Gesandte n. Kettler in Belina ermordet.

○ Vereinte Zeitbilder. (Bitte aufzustehen.) Der Londoner ist gut daran. — braucht keinen Frühzug zu verpassen. — von seinem Fernsprecharte kann — er jederzeit sich weiden lassen. — So darf er ohne alle Sorgen — des Abends spät zu Bette gehen; — ihn weckt ein süßes „Guten Morgen.“ — mein Herr, ich bitte aufzustehen.“ — Nun wird gewiß der schöne Brauch — erobern die gesamte Erde, — und sicher übernimmt ihn auch — sehr bald die deutsche Postbehörde. — Das kann sogar mich selber fast — vernähmen mit dem Telefon; — sonst nämlich ist mir sehr — „bakt“ — die Fernsprechinstitution. — Wer nie ein Telephon besaß, — wer nie das grelle Bimmeln hörte, — so oft er ab, schlief oder las, — der weiß nicht, wie das Ding mich hörte. — Die Litz ich, und wie oft entfuhr — doch meiner Brust ein weiches Stöhnen! — Surd in wilde Unnatur — ging meines Herzens tiefstes Sehnen. — Jetzt aber, da der Vater Staat — für einen Grochen uns löst weden, — jetzt endlich dient der Apparat — doch nützlichen und edlen Zwecken. — Nun möge sich auf diesem Gleise — auch weiter die Reform bewegen — und helfe uns in gleicher Weise, — wenn wir nach Licht und Schaffen legen. — Dann freilich weß er nicht, vielmehr, — verlangt da jemand un're Nummer, — so sag' das Amt; Bedau're sehr, — der Herr hält seinen Mittagschlummer.

#### Denkspruch für Gemüt und Verstand.

Über eine Wohlthat nicht mit Dankbarkeit vergilt,  
Trübt selbst die Quelle sich,  
Die ihm den Durst gestillt.

J. Hammer.

#### Neues aus aller Welt.

Der König wohnte am Sonntag in Grimnitzpark der 500jährigen Stadterhebung bei.

Prinz Johann Georg wird als Vertreter des Königs an der Beilegung des Großherzog von Mecklenburg-Strelitz teilnehmen.

Der Kaiser ist am Sonntag vormittag, von Kompiß kommend, wieder im Neuen Palais in Potsdam eingetroffen.

König Gustaf von Schweden ist am Sonntag von Karlsbad nach Baden-Baden abgereist.

Der Deutsche Buchdruckerverein hielt am Sonntag auf der Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig seine diesjährige Hauptversammlung ab.

Die Fortschrittliche Volkspartei Sachsens hielt am Sonntag in Dresden ihren Parteitag ab. Zu heftigen Debatten kam es über die Annahme einer Ordensbefreiung durch die Abgeordneten Günther.

Der Verband der höchsten Handwerksvereine hielt am Sonntag in Weimar seine Hauptversammlung ab.

Der Dresdner Orchester hatte am Sonntag in Braunschweig bei einer Matinee einen sensationserfolg.

Generalmusikdirektor Dr. Richard Strauß wird am 24. Juni von der Universität Lyndorf zum Ehren doktor der Musik ernannt werden.

Der jüdische Frau Bund und der Albert-Theater-Altenvereinsgesellschaft haben einen Vergleich beendigt.

Der Militärflugzeug „J. 1“ verunglückte am Sonntag mittag gelegentlich einer Kollisions bei Dredenhofen, indem er rechtwinklig umkehrte.

Die Parosol-Luftschiffwerft in Wittenberg erhielt von der englischen Marineverwaltung den Auftrag auf Lieferung eines Parosol-Luftschiffes.

Der Weltkrieg hat dazu geführt, daß bereits für das Frühjahr ein neuer Weltwettbewerb, leichter und schneller Flugzeuge geplant wird.

Die englische Polizei hat im Norden von London ein neues Hauptquartier der Frauenrechtlerinnen entdeckt und Schriftstücke beschlagnahmt.

Zu der französischen Kammer wurde am Freitag eine Mißtrauensbeweisung gegen das neue Kabinett Ribot angenommen. Die Minister erklärten darauf ihre Demission etc.

Der Kaiser von Rußland ist zum Besuche des Königs von Rumänien in Constanza eingetroffen.

Der nordamerikanische Senat nahm das Gesetz über die Aufhebung der Gebührensfreiheit der amerikanischen Küstenschiffahrt im Panamakanal an.

Weiteranfrage der amtlichen höchsten Landeswetterwarte: Soeben ist folgende Winde, meist heiter, warm, Gewitterneigung, sonst trocken.